

Ausschnitt aus dem Protokoll der Bürgerversammlung „Gesamtstadt“ vom 29.11.2018

6	Nordflügel des ehemaligen HuPflA-Geländes
	<p>Der Bürger berichtet, dass es sich um ein imposantes Gebäude mit einer Länge von 160 m handelt. Spätklassizistisch und unter König Ludwig dem 1. im Stil der florentinischen Renaissance erbaut. Das Gebäude wurde zunächst als Klinik genutzt - in der NS-Zeit für Experimente an Menschen und für Deportationen. Der Bürger sieht die Möglichkeit hier eine Gedenkstätte für die Opfer der NS-Zeit zu errichten – er weist auf die Größe des Gebäudes hin, in dem auch andere Nutzungen denkbar wären. Der Bürger teilt mit, dass bereits Teilabrisspläne bestehen. Der Bürger hat Bedenken, dass der Abriss des Gebäudes erfolgt.</p> <p>Herr Weber, Referat für Planen und Bauen, erläutert, dass das gesamte Gelände der HuPflA größtenteils unter Denkmalschutz steht. Das Gebiet setzt sich derzeit aus der sog. Direktorenvilla (Südbereich), dem Institutsgebäude und dem Gebäude mit den beiden Flügeln im Nordbereich zusammen.</p> <p>Herr Weber stimmt zu, dass es eine Bauvoranfrage betreffend den Westbereich (Institutsbau) gibt, der positiv beschieden wurde. Auch ein Antrag auf einen Teilabriss lag vor, dieser erste Antrag wurde negativ verbeschieden. Ein erneuter Antrag wurde jedoch gestellt, dieser wird derzeit geprüft.</p> <p>Herr Weber weist darauf hin, dass im Rahmen einer Veranstaltung im Klinikum, die Stadt darauf hingewiesen wurde, sich zeitnah mit dem Thema „Gedenkort“ zu beschäftigen.</p> <p>Der Bürger regt an, dass die Pläne modifiziert werden könnten – ein Verrücken der Gebäude wäre vorstellbar - damit müsste das alte Gebäude nicht angetastet werden.</p> <p>Ein weiterer Bürger fragt den Zustand sowie die derzeitige Nutzung an.</p> <p>Herr Weber, Referat für Planen und Bauen, erläutert hierzu, dass das Gebäude nicht baufällig ist, da es derzeit auch noch vom Klinikum benutzt wird. Derzeit befindet sich dort die Humangenetik des Universitätsklinikums. Der Antrag des Bürgers wird zur Abstimmung gestellt.</p>
	Antrag Nr. 3
	<p>Der Stadtrat wird aufgefordert, darüber zu entscheiden, ob er das Bauamt der Stadt Erlangen anweist, einen Abriss des unter Denkmalschutz stehenden Nordflügels der ehemaligen HuPflA nicht zu genehmigen.</p> <p><u>Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich beschlossen.</u></p>